



Die neue Weinkönigin Yvonne Kleinhaus und Ivonne Oheim ließen es sich gut gehen. Foto: vos

# Erfolgsgeschichte Weinfest

In Gerresheim lockte das Weinfest wieder tausende Besucher

Das Gerresheimer Weinfest, das an drei Tagen im Herbst zig tausend Besucher anzieht, mausert sich immer mehr zum kleinen Gourmetfestival.

VON PETER FRANK

Waren es in den ersten Jahren nur zwei, drei Weingüter, die ihren Wein präsentierten, sind es heute eine ganze Reihe mehr. Bratwurst gibt es zwar wie zu Anfangszeiten, doch haben sich der exzellent zum Wein passende Elsässer Flammkuchen, die allzeit beliebten Käseteller und Pfifferlinge mit gebratenen Serviettenknödeln hinzugesellt.

Die alt bekannten Winzer, wie Sippel aus Weisenheim in der Pfalz und Franz-Josef Bollig, der mit seinem Lukashof der erste auf dem Gericusplatz war, gehören schon fast zum Gerresheimer Inventar. Jedes Jahr sind sie aufs Neue motiviert, ihre erstklassigen Tropfen anzubieten.

Thomas Sippel ist begeistert von Düsseldorf und besonders von Gerresheim: „Was ich hier in den drei Tagen an Wein lasse, nehme ich als Füschen Alt wieder mit in die Pfalz.“ Die Düsseldorfer haben es ihm angetan. Anfang des Jahres hat er erstmalig ein Düsseldorfer Fest mit Sauerbraten und Altbier in seinem Weingut gefeiert. Dass die Gerresheimer



Leckeren Wein im Schatten der Basilika beim Gerresheimer Weinherbst. Foto: Frank

ihr Weinfest schätzen ist bekannt, nun aber strömen immer mehr Menschen aus den Düsseldorfer Stadtteilen, sogar aus dem Umland zum Gericusplatz. Egal, ob Freitag, Samstag oder Sonntag, wer nicht rechtzeitig kam, musste stehen. „Sensationell“, fand auch Gunther Philipps, der Vorsitzende der Werbe- und Interessengemeinschaft Gerresheim (WIG). Weil der Wettergott den Gerresheimern wohlgesonnen war, sparte er auch nicht mit Sonne, Wärme und angenehmen Temperaturen am Wochenende.

In diesem Jahr fand auch wieder die Krönung der Weinkönigin am Sonntag statt. Siegerin wurde die Hausfrau und Mutter von

drei Kindern, Yvonne Kleinhaus aus Flingern. Ihr Preis: 500 Euro und ein riesiger Blumenstrauß. Der Vorsitzende der WIG verspricht ihr, sie über das ganze Jahr auf den entsprechenden Events zu unterstützen. Die zweitplatzierte Ivonne Oheim erhielt 200 Euro und einen Restaurant-Gutschein.



lokalkompass.de

Mehr zum Weinfest inklusive Bildergalerie gibt es in unserer Nachrichtencommunity unter [lokalkompass.de/471796](http://lokalkompass.de/471796)

## „Runder Tisch“

Lernort Natur: Thema „Hunde und Katzen“

**GRAFENBERG.** Viele Düsseldorfer Schulkinder freuen sich schon auf die diesjährigen Lernort-Natur-Tage, zu denen die Kreisjägerschaft wieder in den Grafenberger Wildpark einlädt.

Vom 22. bis 26. September werden die Schulklassen hier von Jägerinnen und Jägern an die heimischen Wildarten, ihre Lebensweise und ihre Lebensräume herangeführt.

Die Eröffnungsveranstaltung am 21. September in

der Waldschule bringt ab 11 Uhr Umweltverbände, Jäger und Vertreter der Ordnungsbehörde an einen „Runden Tisch“, um der aktuell vielfach und kontrovers diskutierten Frage „Hunde und Katzen in der Natur – verträgt sie es?“ auf den Grund zu gehen. Während der Lernort-Natur-Woche kann in der Waldschule täglich von 10 bis 17 Uhr eine interessante Ausstellung rund um die heimische Natur besichtigt werden.

## Spurensuche

Gespräche über „Gott und die Welt“

**GERRESHEIM.** Was vor 100 Jahren begann und später „Der Erste Weltkrieg von 1914 bis 1918“ genannt wurde, hat auch in Gerresheim Menschen bewegt.

Während ihre Frauen um sie bangten, zogen viele Männer begeistert ins Feld, um den „Erzfeind“ Frankreich zu schlagen – und kamen ernüchtert, verwundet, verstümmelt oder gar nicht mehr nach Hause.

Pfarrerin Cornelia Oßwald und Pfarrer Heinrich Fucks von der Evangelischen Kirchengemeinde Gerresheim

begeben sich am Donnerstag, 18. September, auf Spurensuche, zum Beispiel im Archiv der Evangelischen Kirchengemeinde Gerresheim:

„Wie konnte es zu solch einer Kriegsbegeisterung kommen? Was können wir heute noch von Zeitzeugen erfahren?“ und eingesiegt, fragen die Veranstalter.

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr im Saal des alten Gemeindehauses der Evangelischen Kirchengemeinde Gerresheim an der Hardenbergstraße 3.

## Lesung und Gespräch

**GERRESHEIM.** Die Besucher des Naturfreundehauses Gerresheim, Morper Straße 128, erwartet am Sonntag, 21. September, um 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr, Eintritt frei) eine Lesung von Ruth Willigalla (80), ein Gerresheimer Urgestein.

Zu hören sind von ihr eigene Texte, Geschichten und Gedichte, in denen sie den Spuren ihrer Kindheit in historisch höchst brisanter Zeit nachgeht.

Ihrer Lesung folgt ein Gespräch zwischen Auditorium und Autorin.

Ruth Willigallas erste Lebensjahre wurden im Umfeld der Gerresheimer Glashütte durch die Nazi-Herrschaft geprägt: Verfolgung, offener und heimlicher Widerstand. In der Schule an der Heyststraße: „Juten Morgen“ statt „Heil Hitler“.

Alles beobachtet mit Kinderaugen.

**bed and breakfast**  
PRIVATZIMMERVERMITTLUNG

**Gastgeber in Gerresheim gesucht**

Infos und Kontakt:  
**bed & breakfast Düsseldorf • M. Diestelmann**  
Händelstraße 49 • 40593 Düsseldorf  
duesseldorf@bed-and-breakfast.de  
Tel.: (0211) 601 62 91 • Fax: (0211) 601 60 55



## Baum-Denkmal auf Karte

Als das das Sturmtief „Ela“ den bis dato wohl ältesten Baum Düsseldorf entwurzelt, zeigten sich nicht nur die Menschen in der Gudastraße traurig. Anwohner und Kunstmaler Rudolf Zebisch hatte der Rotbuche auf einem Stück

ihrer Original-Stammes ein Denkmal gesetzt. Wie versprochen, ließ er davon Postkarten drucken. Die sind auch erhältlich beim Rhein-Boten. Eine freiwillige Spende kommt der Wiederaufforstung der Stadt zugute. Foto: Siegel



## Gerresheimerin feierte 108. Geburtstag

Nicht nur eine leckere Torte gab es zum 108. Geburtstag von Lucie Neumann. Ratsfrau Dr. Marie-Agnes Strack-

Zimmermann besuchte die glückliche Gerresheimerin im DRK-Zentrum am Lohbachweg, um ganz per-

sönliche Grüße im Namen der Landeshauptstadt zu übermitteln.

Foto: Wedel

# So erreichen Sie uns direkt!

### Private Kleinanzeigen

Telefon 0211 – 13903 -56  
anzeigen@rheinbote-duesseldorf.de

### Vertrieb

Telefon 0211 – 13903 -57

### Ihre Berater für gewerbliche Anzeigen

Derendorf / Wersten / Altstadt: Robert-Alexander Sonnenberger, Telefon 0211 – 13903 -32  
r.sonnenberger@rheinbote-duesseldorf.de

Neuss  
Heiko Adams  
Telefon 0211 – 13903 -40  
h.adams@rheinbote-duesseldorf.de

Unterrath / Kaiserswerth / Oberkassel  
Leon Ohlsen  
Telefon 0211 – 13903 -25  
l.ohlsen@rheinbote-duesseldorf.de

Eller / Benrath  
Torsten Nowak  
Telefon 0211 – 13903 -21  
t.nowak@rheinbote-duesseldorf.de

Innenstadt  
Burkard Brings  
Telefon 0211 – 13903 -23  
b.brings@rheinbote-duesseldorf.de

Bilk / Gerresheim  
Frank Moser  
Telefon 0211 – 13903 -18  
f.moser@rheinbote-duesseldorf.de

Rath / Flingern / Ratingen  
Jürgen Thulke  
Telefon 0211 – 13903 -19  
j.thulke@rheinbote-duesseldorf.de

### Rhein-Bote Geschäftsstelle

Immermannstraße 40 • 40210 Düsseldorf  
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 16:00 Uhr

### Gewerbliche Zeilenanzeigen

Jasmin Golissa • Telefon 0211 – 13903 -15  
j.golissa@rheinbote-duesseldorf.de

### Redaktion

redaktion@rheinbote-duesseldorf.de  
Telefon 0211 – 13903 -29

